

- In die Tiefe blicken: Tavignanu-Schlucht
- Rund um die Halbinsel La Revellata wandern
- Bäuerliches Leben in den Dörfern der Balagne

Korsika – Gebirge im Meer

8-Tage-Wanderreise

Korsika duftet. Ein Hauch von Rosmarin und Thymian weht durch die Luft. Wilde Macchia überwuchert die Steilhänge in verschwenderischer Fülle. Spektakuläre Schluchten und malerische Buchten laden ein, die Wanderschuhe zu schnüren. Wir fahren mit der Eisenbahn durch das Gebirge und wandern durch die Balagne. Berge oder Meer – auf Korsika muss sich niemand entscheiden.

1. Tag: Willkommen auf Korsika

Bienvenue – Sie werden bei Ankunft am Flughafen Bastia bereits erwartet. Gemeinsam fahren wir weiter nach Corte. In der bezaubernden Bergwelt der Insel angekommen, lassen wir die ersten Eindrücke auf uns wirken – ein guter Vorgeschmack auf die kommenden Wandertage! Wir machen es uns im Hotel bequem und bummeln dann durch die historische Altstadt zum nahegelegenen Restaurant. Wie wäre es mit korsischem Wein zum Abendessen? 55 km (A)

2. Tag: Wanderung durch die Tavignanu-Schlucht

Wir schnüren unsere Wanderschuhe und wandern auf alten Maultierpfaden durch das grüne Hochtal. Um uns herum sprudeln Gebirgsbäche, der Duft von Rosmarin und Lavendel liegt in der Luft und über den Felsen wuchert die Macchia in verschwenderischer Fülle. Lust auf ein kühles Bad im Tavignanu? Der Fluss zieht sich im Schatten der Kiefern durch eindrucksvoll geformte Granitfelsen, auf denen kleine Salamander die Sonne anbeten. Wir suchen uns einen Platz in der Sonne und genießen unser Picknick. Nach Corte zurück gekehrt, freuen wir uns auf das gemeinsame Abendessen im Restaurant. (F, A) ↑ 310 m, ↓ 310 m, ☉ 4 – 5 Std.

3. Tag: Wanderung zu den Gletscherseen Melo und Capitello

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus durch die steile Restonica-Schlucht in die alpine Welt der Insel. Von Grotelle aus starten wir unsere Wanderung durch dichte Kiefernwälder, entlang karger Felsen und über grüne Almwiesen. Es

geht langsam aber stetig bergauf, die weidenden Kühe und Ziegen nehmen kaum Notiz von uns – dafür begeistert uns die Naturkulisse umso mehr. Schließlich windet sich der schmale Weg etwas steiler hinauf bis zum Gletschersee Melo. Das Wasser schimmert wie ein Smaragd vor den granitfarbenen Felsen – kein Wunder, dass schon Asterix von diesem „bevorzugten Flecken Erde“ schwärmte. Und auch ein Stückchen höher, am Capitello, ist die Kulisse nicht weniger spektakulär: Die schroffen Gipfel bilden einen herrlichen Kontrast zum idyllischen Seeufer. Picknick mit Aussicht – was will man mehr? Am frühen Abend sind wir zurück in Corte. Lust auf ein kühles Pietra, ein korsisches Kastanienbier? 30 km (F, A) ↑ 560 m, ↓ 560 m, ☉ 4 – 5 Std.

4. Tag: Zugfahrt durch die Berge von Corte nach Calvi

Heute wollen wir das Meer sehen! Wir packen unsere Sachen, steigen in den Zug und tuckern aussichtsreich durch die Balagne. Die herrliche Landschaft zieht an uns vorbei und wir staunen über die kontrastreiche Natur: Gezackte Gipfel stürzen in tiefe Schluchten, dichte Wälder umrahmen die blühenden Wiesen! Am Nachmittag erreichen wir schließlich die Küste im Norden der Insel und beziehen unser Hotel für die kommenden Tage. Danach bleibt genügend Zeit, Calvi auf eigene Faust zu entdecken. Wer möchte, spaziert hinauf zur Zitadelle. Der Aufstieg wird durch einen traumhaften Blick auf die malerische Küste belohnt. Bei schönem Wetter ist natürlich auch der Strand eine erholsame Alternative. Seeluft macht hungrig. Für uns ist ein Tisch in einem traditionellen Restaurant reserviert.

100 km (F, A)

5. Tag: Rundwanderung auf der Halbinsel La Revellata

Heute Vormittag erkunden wir per pedes auf einem Rundwanderweg die Halbinsel La Revellata. Wir halten die Kameras griffbereit, denn um diese Zeit ist das Licht am besten! Immer wieder bleiben wir stehen und genießen die herrliche Aussicht auf die Bucht von Calvi, die Westküste Korsikas und das Massiv des Monte Cinto. Die mächtigen Bergkämme in der Ferne, das tiefblaue Meer vor der Nase – eine schöne Kulisse für unsere Wanderung! Unser Ziel ist der Leuchtturm am Kap – der beste Platz für unser Picknick und auf einen Sprung ins Meer. Gestärkt und erfrischt wandern wir zurück nach Calvi. (F, A) ↑ 300 m, ↓ 300 m, ☉ 4 – 5 Std.

6. Tag: Wanderung durch die Dörfer der Balagne

Und wieder steigen wir in einen Zug: Von Calvi fahren wir nach Algajola. Hier ist der Ausgangspunkt unserer heutigen Tour: Wir wollen die Dörfer der Balagne erlaufen und damit gleichzeitig einen Blick in das Geschichtsbuch der Insel werfen. Wir entdecken entzückende kleine Weiler mit windschiefen Häusern aus Naturstein, verlinkerte Höfe mit gemauerten Kellern. Dazu der weite Blick auf die Küste. Machen wir uns auf den Weg nach Aregno. Wie kommt der Ort zu seiner hübschen, romanischen Kapelle? Weiter wandern wir auf einem kleinen Pfad, zwischen Eichen und Olivenbäumen hindurch bis zum malerisch gelegenen Sant Antonino. Ist es wirklich eines der schönsten Dörfer Frankreichs? Finden wir es heraus. Den berühmten Zitronensaft

sollten wir unbedingt auch kosten. Nach einer ausgiebigen Pause gehen wir die Maultierpfade hinab zum Künstlerdorf Pigna und weiter bis zum Kloster Corbara. Das ist Korsika von seiner schönsten Seite! Am Nachmittag erreichen wir schließlich L'Île Rousse und nehmen den Zug zurück nach Calvi. 40 km (F, A)↑ 540 m,↓ 540 m,⌚ 5-6 Std.

7. Tag: Wanderung auf den Capu di a Veta

Heute wollen wir hoch hinaus: Wir packen unseren Tagesrucksack und wandern direkt vom Hotel aus los. Unser Ziel ist der Capu di a Veta – der gut 700 Meter hohe Hausberg Calvis. Von dort soll es einen herrlichen Rundumblick geben und den wollen wir natürlich nicht verpassen. Der Einstieg ist etwas versteckt, kleine Steinmännchen begleiten uns aber entlang des Weges. Durch Macchia und Steinplatten geht es teilweise recht steil bergauf, es bieten sich aber immer wieder aussichtsreiche Plätze zur Rast an. Am Gipfelkreuz genießen wir ganz in Ruhe das Panorama auf die Bucht von Calvi, die Zitadelle und die Ebene der Figarella. Auch weite Teile der Westküste liegen unter uns und wir lassen unseren Blick noch einmal über die Landschaft gleiten, die wir in den letzten Tagen entdeckt haben. Ein schöner Abschluss für unsere Reise – den wir am Abend im Restaurant noch einmal mit korsischen Spezialitäten besiegeln. (F, A)↑ 700 m,↓ 700 m,⌚ 4 – 5 Std.

8. Tag: Abschied von der Insel der Schönheit

Unsere gemeinsame Zeit geht zu Ende, wir verabschieden uns. Je nach Abflugzeit tauchen wir noch einmal entspannt ins kühle Nass ein. Sie fahren zum Flughafen Bastia und treten die Heimreise an. 95 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Korsika – Gebirge im Meer

8-Tage-Wanderreise

Termine und Preise 2021 in €

R 221H010

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden. Teilnehmerzahl: Ø 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bastia*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mediterranes Flair in Corte und Calvi
- Mit der Schmalspurbahn durch die korsische Bergwelt
- Wanderung auf den Capu di a Veta
- Abschiedsessen mit korsischen Spezialitäten
- Wanderungen laut Programm
- Gepäcktransport während der Wanderungen
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 BA ZZF1

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Corte	3 Hotel de la Paix	★★
Calvi	4 Les Arbousiers	★★